

klasse bleibt der K. zwischen ihr und allen Werktätigen einerseits und den gestürzten Ausbeuter- klassen andererseits in der Übergangsperiode vom Kapitalismus zum Sozialismus noch eine wichtige Triebkraft der gesellschaftlichen Entwicklung, wobei er völlig neue Formen annimmt. Erst mit dem vollen Sieg des Sozialismus auf ökonomischem, politischem und ideologischem Gebiet und der damit verbundenen Entstehung der politisch-moralischen Einheit des ganzen Volkes verschwinden die objektiven Ursachen des K. innerhalb der neuen Gesellschaft. Nach dem Entstehen sozialistischer Staaten und des sozialistischen Welt-systems entwickelte sich der K. zwischen Proletariat und Bourgeoisie im internationalen Maßstab, weil sich nunmehr sozialistische und kapitalistische Staaten gegenüberstanden. Der Hauptinhalt dieses K., der ebenfalls ökonomisch, politisch und ideologisch geführt wird, besteht darin, die allseitige Überlegenheit des Sozialismus über den Kapitalismus zu erreichen, den Sozialismus gegenüber allen Angriffsversuchen des Imperialismus zu schützen und die um ihre nationale Befreiung vom Imperialismus und Kolonialismus kämpfenden Völker allseitig zu unterstützen.

Kleinbürgertum: entstand mit dem aufkommenden Kapitalismus und umfaßt im Kapitalismus die Kleineigentümer an Produktionsmitteln, die in der Sphäre der kleinen Warenproduktion tätig sind, d. h. jene Bauern, Handwerker, Einzelhändler und Gewerbetreibende, die nicht von der Ausbeutung anderer leben. Unter den Bedingungen des monopolistischen Kapitalismus geraten sie in starke Abhängigkeit vom Monopolkapital, werden von ihm

ausgeplündert und massenhaft in Proletarier verwandelt. Ihre ökonomischen Lebensverhältnisse und ihr kleinbürgerliches Bewußtsein hindern sie, sich zu vereinigen und eine selbständige revolutionäre Kraft im Kampf gegen das Monopolkapital zu werden. Nur im engen Bündnis mit der Arbeiterklasse vermögen sie sich zu befreien. Die Arbeiterklasse, die konsequenteste Kraft im Kampf gegen Imperialismus, kapitalistische Ausbeutung und Unterdrückung, verwirklicht unter Führung ihrer marxistisch-leninistischen Partei ihre historische Mission durch den Aufbau des Sozialismus, der allen Werktätigen soziale Sicherheit und eine gesicherte Perspektive bietet. Im Verlauf der sozialistischen Umgestaltung verwandeln sich die ehemaligen Kleineigentümer in sozialistische Klassen und Schichten. So werden z. B. die werktätigen Bauern durch den Übergang zum sozialistisch-genossenschaftlichen Eigentum und der ihm entsprechenden Produktion zu einer sozialistischen Klasse, die sich mit der Entwicklung der sozialistischen Produktionsverhältnisse und der Produktivkräfte in ihrer Lebensweise der Stadt und in ihrer Produktion immer mehr der Industrie annähert und zu hoher Produktivität und einem kulturvollen Leben gelangt. Alle Schichten des ehemaligen Kleinbürgertums haben sich, unterstützt vom sozialistischen Staat, in den sozialistischen Aufbau eingegliedert. Ihr soziales Wesen ändert sich grundlegend. Unter Führung der Arbeiterklasse und ihrer Partei sind sie sozial gleichberechtigte Mitglieder der sozialistischen Gesellschaft.

Kleindeutsche: in der Frankfurter Nationalversammlung während